

Sehenswürdigkeiten in der Slowakei

Die **schönsten Ziele** im Herzen von Europa

Das kleinste Hochgebirge der Welt, außergewöhnliche Holzkirchen und mystische Höhlen: Die Slowakei ist ein echtes Juwel in Europa. Wir verraten dir, was du in dem kleinen Land nicht verpassen solltest.

Im Herzen von Europa befindet sich eine grüne Oase, die nur selten in Urlaubsplänen auftaucht und damit frei von Massentourismus ist: die Slowakei. Das Land hat etwa fünfeinhalb Millionen Einheimische und liegt zwischen Österreich, Tschechien, Polen, der Ukraine und Ungarn.

Die Hauptstadt Bratislava ist ein ideales Ziel für eine Städtereise, zwei Drittel des Landes bestehen aus beeindruckenden Gebirgsketten und endlos scheinenden Wäldern. Wir stellen dir die schönsten Sehenswürdigkeiten der Slowakei einmal genauer vor.

Nationalpark Tatra

Mit der Hohen Tatra stellt die Slowakei sogar einen Rekord auf, denn hierbei handelt es sich um das kleinste Hochgebirge der Welt. Der Anblick im Norden des Landes erinnert an die Alpen und es gibt insgesamt 24 Gipfel, die über 2500 Meter hoch sind. Gleichzeitig ist es auch der älteste Nationalpark der Slowakei und gilt als solcher seit 1949. Du findest hier Latschenkiefern, Zirbelkiefern und sogar die seltene Blume Alpenedelweiß. Auch Braunbären, Gämse und Murmeltiere fühlen sich hier wohl.



Die Burg Spišský hrad im Osten der Slowakei gehört zu den schönsten des Landes.
FOTO: IMAGO IMAGES/PANTHERMEDIA

Burg Spišský hrad

In der Slowakei lassen sich etliche Burgen und Schlösser besichtigen, insgesamt gibt es über 200 dieser Bauwerke. Dazu kommen noch mindestens doppelt so viele Kastelle aus verschiedenen Epochen. Eine der schönsten Burgen ist Spišský hrad, sie ist seit 1993 sogar Unesco-Weltkulturerbe. Erstmals urkundlich erwähnt wurde die Burg 1120, damals war es eine Grenzfestung an der Nordgrenze zu Ungarn.

Nationalpark Slowakischer Karst

Im Süden der Slowakei gibt es einen weiteren Nationalpark, den du dir nicht entgehen lassen solltest: der Slowakische Karst, das größte Karstgebiet in Mitteleuropa. Mit mehr als 1100 Höhlen und Schluchten gibt es hier die meisten unterirdischen Räume der Region. Das Gebiet ist insgesamt über 346 Quadratkilometer groß und derzeit der

zweitjüngste Nationalpark der Slowakei.

Höhle der toten Fledermäuse

Wie bereits erwähnt, gibt es in der Slowakei jede Menge Höhlen, darunter auch die sogenannte Höhle der toten Fledermäuse, auf slowakisch Jaskyňa mŕtvych netopierov. Du findest sie in der Niederen Tatra. Ihren Namen hat die Höhle bekommen, nachdem hier etliche Fledermausknochen gefunden wurden, die rund 6000 Jahre alt sind.

In Begleitung eines Höhlenführers oder einer Höhlenführerin kannst du den Ort besuchen. Es gibt verschiedene Routen – anspruchsvolle und weniger anspruchsvolle. Du solltest dich bei einem Besuch auf jeden Fall warm anziehen, denn hier herrscht eine starke Luftströmung und die Temperaturen liegen nur wenige Grad über dem Gefrierpunkt.

Höhle Domica

Die Höhle Domica ist der ganze Stolz der Region Gemer im Südosten der Slowakei an der Grenze zu Ungarn. Hier kannst du sogar eine unterirdische Bootstour unternehmen. Sie steht außerdem auf der Unesco-Welterbeliste. Der Eingang der Höhle befindet sich 339 Meter über dem Meeresspiegel. Vor Ort stehen zwei Rundwege zur Erkundung der Höhle zur Auswahl.

Liptovská Mara

Wenn du dich nicht zwischen Urlaub am Wasser oder in den Bergen entscheiden kannst, ist die Slowakei vielleicht genau das Richtige. Hier kannst du nämlich beides haben. Neben den spektakulären Gebirgen gibt es hier auch zahlreiche Seen zum Abkühlen. Einer davon ist der Stausee Liptovská Mara in der Region Liptov. Es handelt sich hierbei um das größte Staubecken der Slowakei. Am Ufer des Sees gibt es ein großes Erholungszentrum mit Campingplatz, Strand, Boots- und Sportgeräteverleih.

Nížný Komárnik

Wenn du durch die Slowakei reist, werden dir die außergewöhnlichen Holzkirchen auffallen, denn davon gibt es jede Menge. Es gibt uralte gotische Holzkirchen und auch evangelische Artikularkirchen, wie sie in der Region genannt werden. Eine dritte Variante sind die Kirchen in der Ostslowakei, die hier vor allem im 18. Jahrhundert errichtet worden sind.

Medzilaborce

In der kleinen Stadt Medzilaborce gibt es eine besondere Attraktion, die vielleicht nicht jede und jeder in der Slowakei erwarten würde: eine Huldigung an den Künstler Andy Warhol. Ein Blick in das Leben des Künstlers zeigt, dass es doch gar nicht so ungewöhnlich ist: Er wurde nämlich als Sohn von Auswanderern aus der Nähe von Medzilaborce in Pittsburgh geboren. Die beiden Brüder Warhols sowie weitere Warhol-Enthusiastinnen und Enthusiasten veranlassten die Gründung des Museums in Medzilaborce. Inzwischen ist es eine große Galerie mit Ausstellungen rund um die moderne Kunst und über das Leben sowie das Schaffen von Andy Warhol selbst.

Slowakischer Rundfunk

Wer in der Slowakei unterwegs ist, sollte auch unbedingt der Hauptstadt Bratislava einen Besuch abstatten. Neben vielen tollen und historischen Gebäuden erwartet dich hier auch eine außergewöhnliche Attraktion: eine Pyramide, die auf dem Kopf zu stehen scheint. Es ist das Gebäude des Slowakischen Rundfunks ganz in der Nähe des Stadtzentrums an der Straße Mýtna ulica. Die Pyramide ist etwa 80 Meter hoch. Errichtet wurde sie zwischen 1967 und 1983.



Mehr Informationen findest du unter:
www.reisereporter.de/slowakei-sehenswuerdigkeiten



ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.PAZ-online.de/vorteile



Deiner Allgemeine 